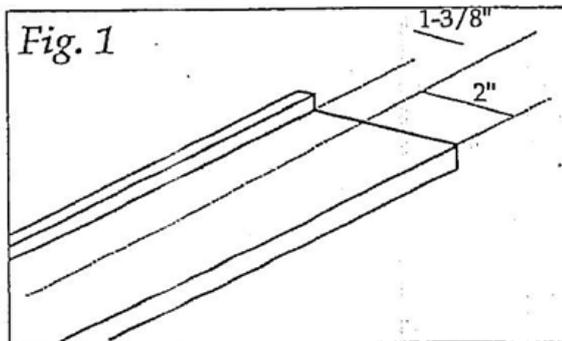


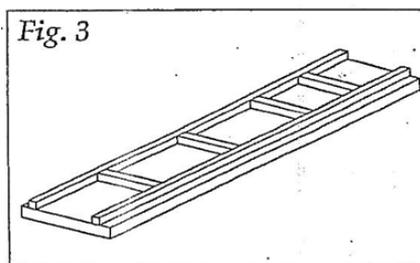
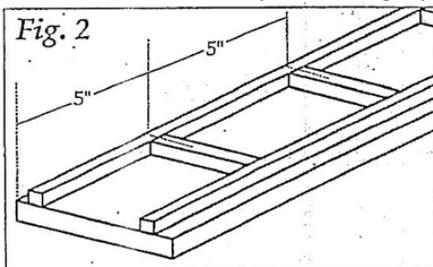
Kiel-Ausrichter

Artikel-Nummer MS105 / FA 540105

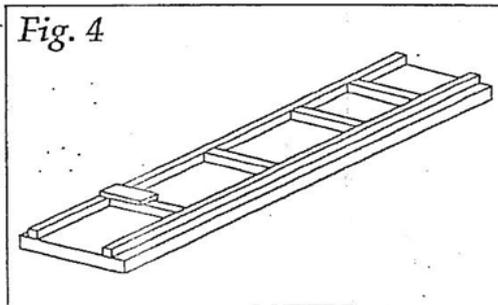
1. Zeichnen Sie zunächst eine Mittellinie über die Länge der der Fußleiste (Teil Nr. 1). Diese Linie sollte 2" von jeder Kante der Sockelleiste entfernt sein.
2. Zeichnen Sie dann zwei Linien parallel zur Mittellinie 1-5/16" von der Mittellinie entfernt (Abbildung 1). Diese werden die 3/16"-Vierkant-Außenschienen ausgerichtet. Kleben Sie zwei 3/16"-Quadrat x 24"-Schienen (Teil Nr. 2) an die Fußleiste, wobei Sie die gezeichneten Linien als Führung. Die Innenkante jeder Schiene liegt auf der der Linie. Die Schienen müssen parallel und im Abstand von 2-5/8" sein.



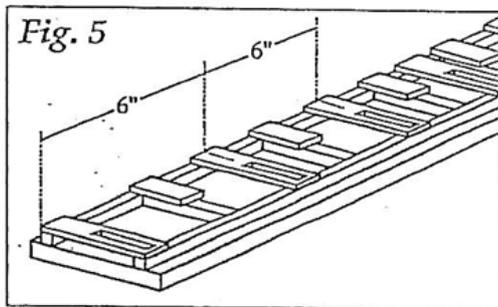
3. Schneiden Sie aus einem weiteren Stück 3/16"-Vierkantmaterial vier 2-5/8" lange Stücke. Nehmen Sie die Sockelleiste und machen Sie von einem Ende aus eine Linie alle 5" Tragschiene (Abbildung 2). Wiederholen Sie die Markierungen auf der anderen Schiene. An jeder Markierung positionieren Sie eines der kurzen 3/16"-Viereckstücke die Sie soeben zugeschnitten haben, und kleben Sie es fest. Diese Querstücke müssen rechtwinklig zu den Seitenschienen sein und alle 5" in der Mitte positioniert werden (Abbildung 3).



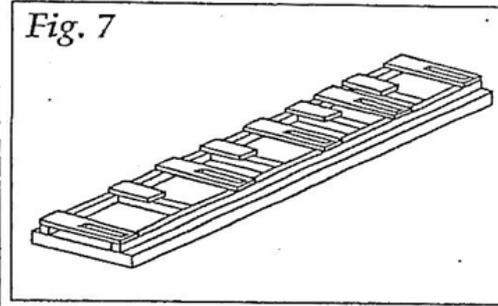
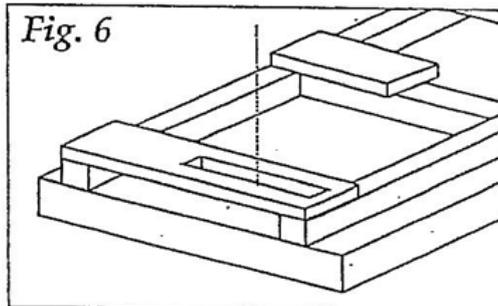
4. Als nächstes bringen Sie die 1/8 x 1 x 1-1/2"-Stützen an (Teil Nr. 3). Im Bausatz sind vier Stück enthalten. Beziehen Sie sich auf Abbildung 4 und kleben Sie jede der Stützen oben auf die 3/16"-Querträger. Die Stützen sollten bündig mit der Außenkante Kante des Seitengitters und rechtwinklig auf dem Querträger liegen. Kleben Sie alle Stützen nur an den linken Handlauf.



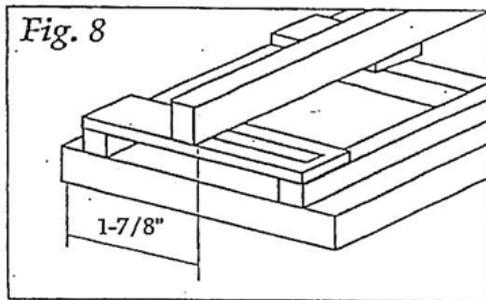
5. Suchen Sie die $1/8 \times 1 \times 3$ " geschlitzten Gleitstützen (Teil Nr. 4). Im Bausatz sind fünf Stück enthalten. Nehmen Sie die Fußleiste und beginnen Sie wie zuvor, beginnen Sie an einem Ende einer Seitenleiste und markieren Sie eine Referenzlinie alle 6" (Abbildung 5). Wiederholen Sie den Vorgang an der anderen Schiene. Als nächstes markieren Sie eine Mittellinie auf jedem der Schlitten. Vor dem Verkleben dieser nehmen Sie 5 der 1" langen Bolzen und fünf Unterlegscheiben aus dem Materialbeutel. Schieben Sie eine Unterlegscheibe auf jeden Bolzen und stecke jeden Bolzen durch den Schlitz an einem Schieber - ein Bolzen pro Schieber.



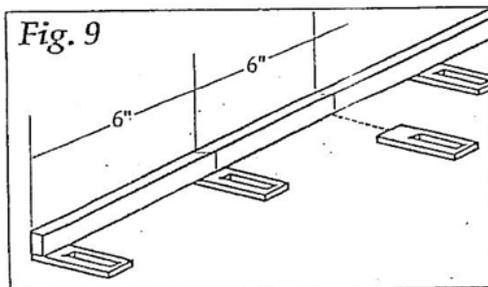
6. Kleben Sie die Schlitten mit dem Schraubenkopf nach unten auf die Seitenschienen, wobei Sie darauf achten, dass Ihre Mittelmarkierungen ausgerichtet sind. Die Schraubenköpfe sollten auf der Grundplatte aufliegen, das Gewindeende durch den Schlitz ragen. Achten Sie darauf, dass alle Schlitz sich auf der rechten Seite der Grundplatte befinden (Abb. 6). Wenn Sie fertig sind, sollte Ihre Fußleiste wie in Abb. 7 aussehen, wobei das Gewindeende eines Bolzen durch jeden Schlitz ragen.



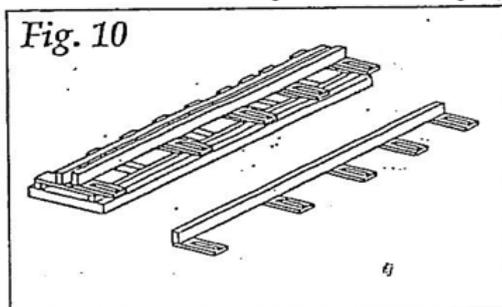
7. Suchen Sie die $1/4 \times 1/2 \times 24$ "-Klemmschiene (Teil Nr. 5). Kleben Sie die Innenkante der Schiene an jedem der Querträger genau $1-7/8$ " von der Außenkante der Fußleiste - stellen Sie sicher dass Sie von der Kante der Fußleiste aus messen und nicht von der Kante der Schiene. Die schmale Seite ($1/4$ ") der Schiene sollte angeleimt werden. Stellen Sie sicher, dass sie gerade und rechtwinklig ist (Abb. 8).



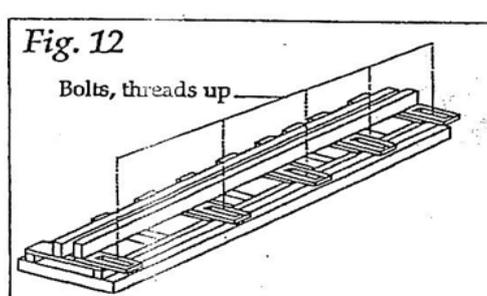
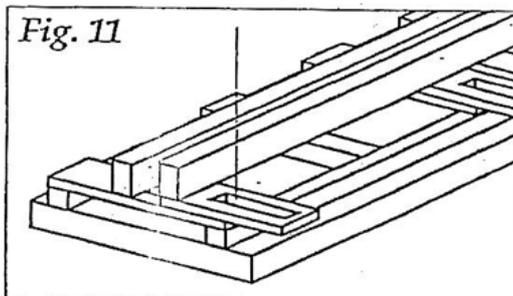
8. Nehmen Sie die Klemmschiene $1/4 \times 5/16 \times 24$ " (Teil Nr. 5A). Beginnen Sie an einem Ende und zeichnen Sie eine Mittellinie alle 6" (siehe Abb. 9). Nehmen Sie die kleinen Schlitten $1/8 \times 1 \times 1-1/2$ (Teil 6) und zeichnen Sie auf jeden eine Mittellinie. Richten Sie die Mittellinien aus und kleben Sie sie auf die Schiene. Achten Sie darauf, dass sie rechtwinklig sind und dass die Schlitzte genau mit den geschlitzten Teilen übereinstimmen, die du bereits auf die Fußleiste geklebt haben.



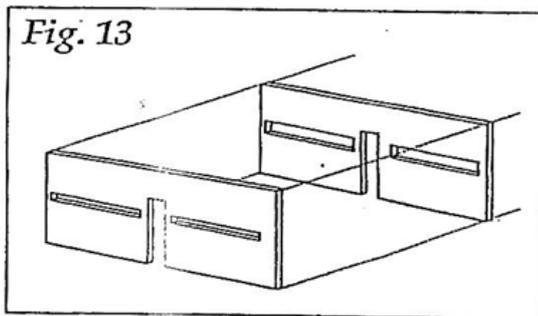
9. Sie sollten nun zwei getrennte Baugruppen haben wie in Abb. 10 dargestellt.



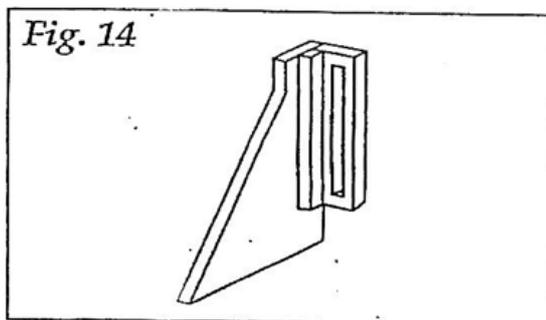
10. Setzen Sie die soeben angefertigte Klemmschiene auf die Sockelleiste und achten darauf, dass die Schraubenköpfe durch jeden Schlitz passen (Abb. 11). Die bewegliche Schiene sollte leicht hin und her gleiten. Ist das nicht der Fall, schleifen Sie die Schlitzte ein wenig ab. Wenn Sie zufrieden sind, legen Sie eine Unterlegscheibe auf jeden Bolzen und schließe sie mit einer Flügelmutter ab. Ihre Fußleiste sollte jetzt genau wie in Abb. 12 aussehen.



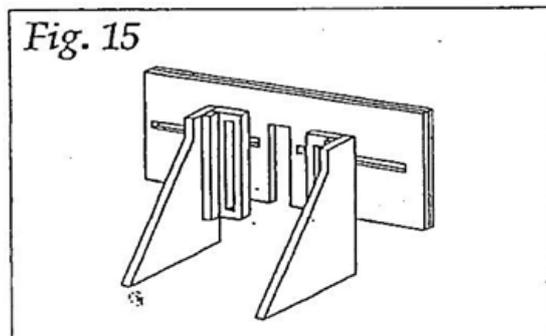
11. Als Nächstes suchst du die beiden großen Lattenholz Köpfe (Teile 7 und 7A). Leime sie rechtwinklig feucht zusammen und lege sie zum Trocknen beiseite (Abb. 13).



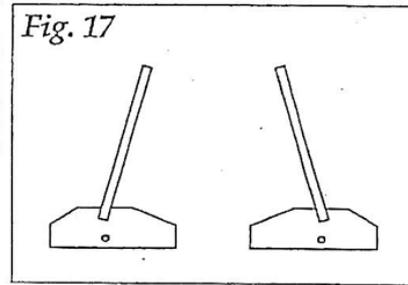
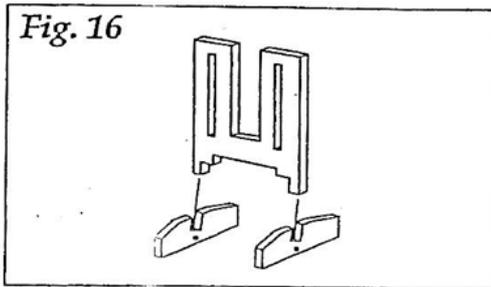
12. Suchen Sie die beiden dreieckigen Linden-Stützen (Teil 8) und die beiden verbleibenden Schlitten. Klebe die Schlitten an die Stützen, wie in Abb. 14 gezeigt. Verstärken Sie dann die Verbindung durch Verleimen eines Stücks 3/16"-Vierkantlinde wie gezeigt. Fasen Sie die freiliegende Ecke an, um die Flügelmutter frei zu legen. Wiederholen Sie den Vorgang für die andere Stütze.



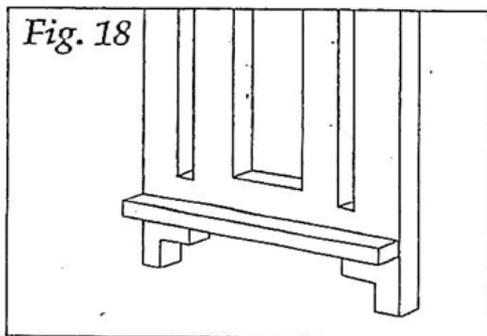
13. Wenn alles trocken ist, montieren Sie den Ausrichtungskopf wie in Abb. 15 gezeigt aus. Achten Sie darauf, dass die Köpfe der die Köpfe der Bolzen auf der Seite der Linde mit dem mit dem größeren Schlitz liegen - auf diese Weise werden der Kopf des Bolzens und die Unterlegscheibe versenkt werden. Schließen Sie die Montage mit Unterlegscheiben und Flügelmutter auf der anderen Seite ab.



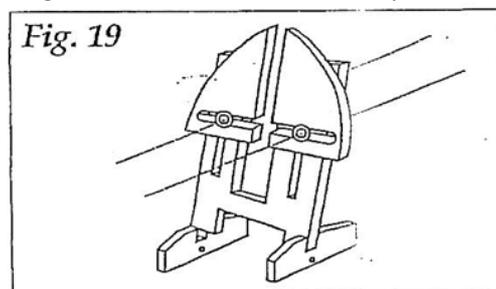
14. Sie haben nun zwei große "H"-förmige Lindens aus dem Bausatz übrig (Teil Nr. 9). Nehmen Sie diese und die 4 Linde-Füße (Teil Nr. 10) und leimen Sie sie wie in Abb. 16 gezeigt zusammen. Stelle sicher, dass die Zehen und Fersen der Füße rechtwinklig sind und genau 4" voneinander entfernt sind, damit sie auf der Fußleiste gleiten können. Machen Sie sich keine Sorgen, dass sie scheinbar schräg zu stehen scheinen - sie sind so konzipiert, dass sie einander zugewandt sind. (Abb. 17).



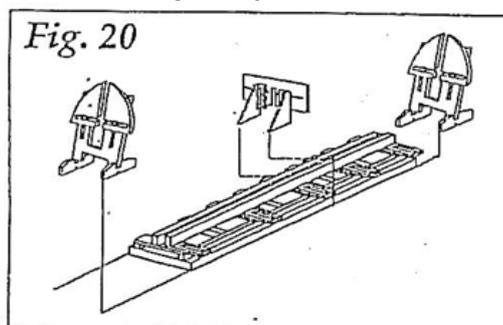
15. Kleben Sie ein Stück 3/16"-Vierkantmaterial auf die Vorderseite jeder soeben angefertigten Stütze (Abb. 18) und klebe lasergeschnittene Rechtecke mit der Markierung "R" an die Außenseite jedes Beins. Diese dienen der Versteifung der Stütze, damit sie sich beim Einspannen nicht verbiegt.



16. Als nächstes nimmst du die 4 abgerundeten Linde-Backen (Teil 11) und befestige sie mit einer Schraube, zwei Unterlegscheiben (eine auf jeder mit Seite) und einer Flügelmutter an den Stützen. (Abb. 19).



17. Du solltest nun vier Baugruppen haben, wie in Abb. 20. Der Spindelstock und der Reitstock sitzen an beiden Enden der Grundplatte. Sie sind zueinander geneigt. Der Ausrichtkopf gleitet je nach Bedarf auf der Grundplatte auf und ab.



18. Um den Kiel-Ausrichter zu verwenden, klemmen Sie Ihren falschen Kiel mit den Dämpfungsschienen an die Fußleisten und schieben die bewegliche Schiene in Richtung des falschen Kiels, bis es eng anliegt. Ziehen Sie dann jede der Flügelmutter an. Achten Sie darauf, dass Sie nicht zu fest anziehen!

19. Setzen Sie den Spindelstock an einem Ende an und stellen Sie die beweglichen Backen nach oben, unten oder zur Seite, um sie der Vorderseite des falschen Kiels anzupassen. Sobald die Kiel richtig positioniert ist, ziehen Sie ihn fest. Verfahren Sie ebenso mit dem Reitstock. Wenn alles angezogen ist, ist der falsche Kiel rechtwinklig und bereit für seine Schotten. Verwenden Sie den verschiebbaren Ausrichtkopf (ebenfalls voll einstellbar), um jeden Spant auszurichten, während sei an Ort und Stelle eingeklebt werden. Wenn die Spanten fertig sind, können Sie den Kopf und die Spanten zusammen mit dem Ausrichtkopf beiseite legen und die Grundplatte als Kielspanner für weitere Arbeiten an ihrem Schiffsmodell verwenden.
20. Wenn Sie möchten, können Sie die kleinen Löcher in den Seiten des Spindelstocks verwenden, um sie an der Fußleiste zu befestigen. Dazu können Sie einfach eine kleine Holzschraube durch die Löcher in die in die Sockelleiste schrauben, wobei Sie darauf achten müssen, dass Sie die die Schrauben nicht zu fest anziehen.
21. Die Kerben an den Seiten des Spindelstocks und der Reitstockbacken können benutzt werden, um zusätzlichen Druck auf den falschen Kiel auszuüben, indem man Gummibänder von einer Seite zur anderen befestigt. Diese kann sich als hilfreich erweisen, wenn der falsche Kiel verzogen ist.

LIST OF PARTS

| <u>Part No.</u> | <u>Measurement & Material</u> | <u>Number Supplied</u> |
|-----------------|---|------------------------|
| No. 1 | 1/2 x 4 x 24" Basswood Baseboard | 1 |
| No. 2 | 3/16 x 3/16 x 24" Basswood | 3 |
| No. 3 | 3/16 x 1 x 1-1/2" Laser Cut Support | 4 |
| No. 4 | 3/16 x 1 x 3" Laser Cut Slotted Side | 7 |
| No. 5 | 1/4 x 1/2 x 24" Basswood Rail | 1 |
| No. 5A | 1/4 x 5/16 x 24" Basswood Rail | 1 |
| No. 6 | 3/16 x 1 x 1-1/2 Laser Cut Slotted Side | 5 |
| No. 7 | 3/16 x 3-1/2 x 8" Laser Cut Alignment Head | 2 |
| No. 8 | 3/16" Laser Cut Alignment Head Support | 2 |
| No. 9 | 3/16" "H" Shaped Laser Cut Head and Tailstock Heads | 2 |
| No. 10 | 3/16" Laser Cut Head and Tailstock Feet | 4 |
| No. 11 | 3/16" Laser Cut Jaws | 11 |
| No. 12 | 1" No. 8 Bolts | 11 |
| No. 13 | 3/8" Washers | 22 |
| No. 14 | Wing Nuts | 11 |



Manufactured by Model Shipways
A division of Model Expo, Inc.
Hollywood, Florida, USA
www.modelexpo-online.com

